

FOLGEKOSTEN-BERECHNUNG

1. Neubau einer Fahrzeughalle in Gießen-Allendorf
2. An- und Umbau der Feuerwehr in Gießen-Allendorf
3. An- und Umbau der Kindertagesstätte in Gießen-Allendorf

ANGABEN ZUR BERECHNUNG	BESTAND	PLANUNG
Unterhaltungskosten	€	€
Gebäudebezogene Verwaltungskosten	12.001	16.133
Versicherungsbeiträge	1.483	1.993
Materialaufwendungen	2.031	2.730
Reinigungskosten (Fremdreinigung und Reinigungsmaterial)	3.089	4.153
sonstige Fremdleistungen	1.742	2.342
Instandhaltungskosten (Bauunterhaltung, Wartung, Instandhaltung)	4.761	6.400
Verbrauchskosten	€	€
Strom	1.974	2.654
Fernwärme	6.812	9.157
Wasser	558	750
Abwasser	1.294	1.740
Grundbesitzabgaben	360	484
kalkulatorische Kosten	€	€
Zinsen auf Grund und Boden (kalk.Zinssatz: 4%)	6.278	13.978
Nutzungsdauer (in Jahren) lt. AfA-Tabelle der Universitätsstadt Gießen		60
Abschreibungen (der Herstellungskosten abzügl. Zuschüsse usw.)	18.613	25.013
Bau-Kosten	€	€
Summe Herstellungskosten, gerundet laut Kostenschätzungen		652.000
zu erwartende Zuschüsse (Details sind unter ANMERKUNGEN zu finden)		-265.600
Kostenanteil der Stadt Gießen		386.400

BERECHNUNG DER JÄHRLICHEN FOLGEKOSTEN	BESTAND	PLANUNG
Unterhaltungskosten	25.107	33.753
Verbrauchskosten	10.998	14.785
= Zwischensumme I	36.105	48.537
+ kalkulatorische Zinsen	6.278	13.978
= Zwischensumme II	42.383	62.515
+ kalk. Abschreibungen	18.613	25.013
= Zwischensumme III	60.996	87.528
./. Erlöse aus Mieten, Pachten und Kostenerstattungen		
= Folgekosten	60.996	87.528

BERECHNUNG DES SIGNALWERTS	BESTAND	PLANUNG
Folgekosten	60.996	87.528
Gesamtbaukosten gemäß Schätzungen		652.000
./. Zuschüsse und Förderungen		-265.600
= von der Stadt Gießen zu tragende Herstellungskosten		386.400
= > Signalwert in Jahren [= Herstellungskosten / Folgekosten]		4,4

ANMERKUNGEN

Die Berechnungen basieren auf folgenden Standardisierungs- und Vereinfachungsannahmen: Als laufende Verbrauchs- und Unterhaltsaufwendungen wurden die Durchschnittskosten der drei Vorjahre (2013 bis 2015) angesetzt. Es wird unterstellt, dass die Verbrauchs- und Unterhaltskosten in dem Verhältnis wachsen, wie sich die Grundflächen durch die drei Baumaßnahmen verändern. Einsparpotenziale für Energieverbrauch wurden nicht angesetzt.

Die Nutzungsdauer für Fahrzeughallen und Kindergärten bei der Stadt Gießen beträgt 60 Jahre.

An Förderungen wurden die Beträge berücksichtigt, die aus dem Projektantrag hervorgehen:

1. Neubau einer Fahrzeughalle: 84.000 € (bereits bewilligt)
2. An- und Umbau der Feuerwehr: 21.600 € (vom HMDIS in Aussicht gestellt)
3. An- und Umbau der Kindertagesstätte: 160.000 € (im Rahmen von "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" beim HMSI zu beantragen)

Der Signalwert beschreibt die Zeit, in der die zahlungswirksamen Folgekosten die Herstellkosten überschreiten. Die Folgekosten der drei Baumaßnahmen würden nach rd. 4,4 Jahren die ursprünglichen Baukosten übersteigen.